



## NEIN ZUR BAARER SPARÜBUNG

Unsere Gemeindefinanzen sind im Lot. Es gibt also keinen Grund für Hysterie und schädliche Sparmassnahmen zulasten der Bevölkerung.

**Keine Abstriche bei der Kultur:** Was unterscheidet den Menschen vom Affen? Es ist die Kultur. Bereits die ersten Menschen schönerten vor tausenden von Jahren ihre Höhlen mit Bildern. Die Kulturvereine von Baar sind für unsere Dorfgemeinschaft unverzichtbar. Die geplante Reduktion von Veranstaltungen in der Rathaus-Schür ist ein Armutszeugnis für unsere Gemeinde.



**Keine Abstriche bei der eidgenössischen Solidarität:** Die wenigsten Gemeinden in der Schweiz sind so reich wie Baar. Den Festreden am 1. August müssen Taten folgen – die Unterstützung von langfristig ausgerichteten Projekten in benachteiligten Gegenden unseres Landes muss beibehalten werden.

**Keine Abstriche bei der internationalen Solidarität:** Baar als Standortgemeinde international tätiger Unternehmen profitiert von der weltweiten Globalisierung. Es ist unsere Verpflichtung, einen Beitrag zur Verminderung der weltweiten Ungerechtigkeit zu leisten. Damit vermindern wir auch Flüchtlingsströme und Migration.



**Keine Abstriche bei den Vereinen:** Die Vereine leisten einen grossen Beitrag im Bereich der Jugendförderung und der Integration. Viele Betreuungspersonen sind ehrenamtlich tätig. Die Vereine tragen dazu bei, dass Baar mehr ist als eine Schlafstadt

Kommen Sie am 10. Dezember an die Budget-Versammlung in den Gemeindefestsaal und sagen Sie **NEIN** zu den Sparideen des Gemeinderates.



## Andreas Lustenberger – neu im Zuger Kantonsrat

Kennen Sie das Engadin? Kennen Sie Baar und unseren Kanton? Die Antworten auf die beiden Fragen haben sehr viel miteinander und meiner Tätigkeit zu tun.

Alles schön der Reihe nach: In den Monaten August bis Oktober habe im Schweizerischen Nationalpark im Engadin gearbeitet. Die Stille, die Tiere und Pflanzen sind dort besonders einzigartig. Wie ganz anders ist es hier in Baar und in unserem Kanton. Der Stress, die Jagd nach Geld prägen das Leben. Hier wachsen keine Arven und Lärchen, hier wachsen Asphalt und Beton.

Ich will aus dem Kanton Zug keinen Nationalpark machen. Aber es braucht in unserem Kanton mehr Flächen für die Natur, mehr Freiräume für Kinder, für Jugendliche, für Familien sowie für Seniorinnen und Senioren.

Dafür habe ich mich auch in meinen Jahren in der Pfadi Baar eingesetzt – zuletzt im diesjährigen kantonalen Sommerlager. Dafür werde ich mich auch als Ihr Kantonsrat einsetzen. Neben Natur und Jugend konzentriere ich mich auf Fragen des preisgünstigen Wohnens für Alle, der Verschwendung von Nahrungsmitteln und der Problematik der Rohstofffirmen.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung.

Über meine Tätigkeit informiere ich Sie gerne via Twitter. Folgen Sie mir auf

 @anlustenberger

Andreas Lustenberger



## Berty Zeiter – unsere engagierte Gemeinderätin



Zum vielfältigen Arbeitsbereich der Sozialvorsteherin gehört auch die Gesundheitsprävention. So lädt Berty Zeiter alle über 65-jährigen Baarerinnen und Baarer ein zum Thema:



**„Wenn das Altern schwerfällt“**

Dienstag, 26. November 2013, 14.00 bis 16.30 Uhr im  
Gemeindesaal Baar

Diese Veranstaltung gehört zur Reihe „Gesund altern in Baar“ und wird im Auftrag der Gemeinde Baar von der Pro Senectute Zug durchgeführt.